

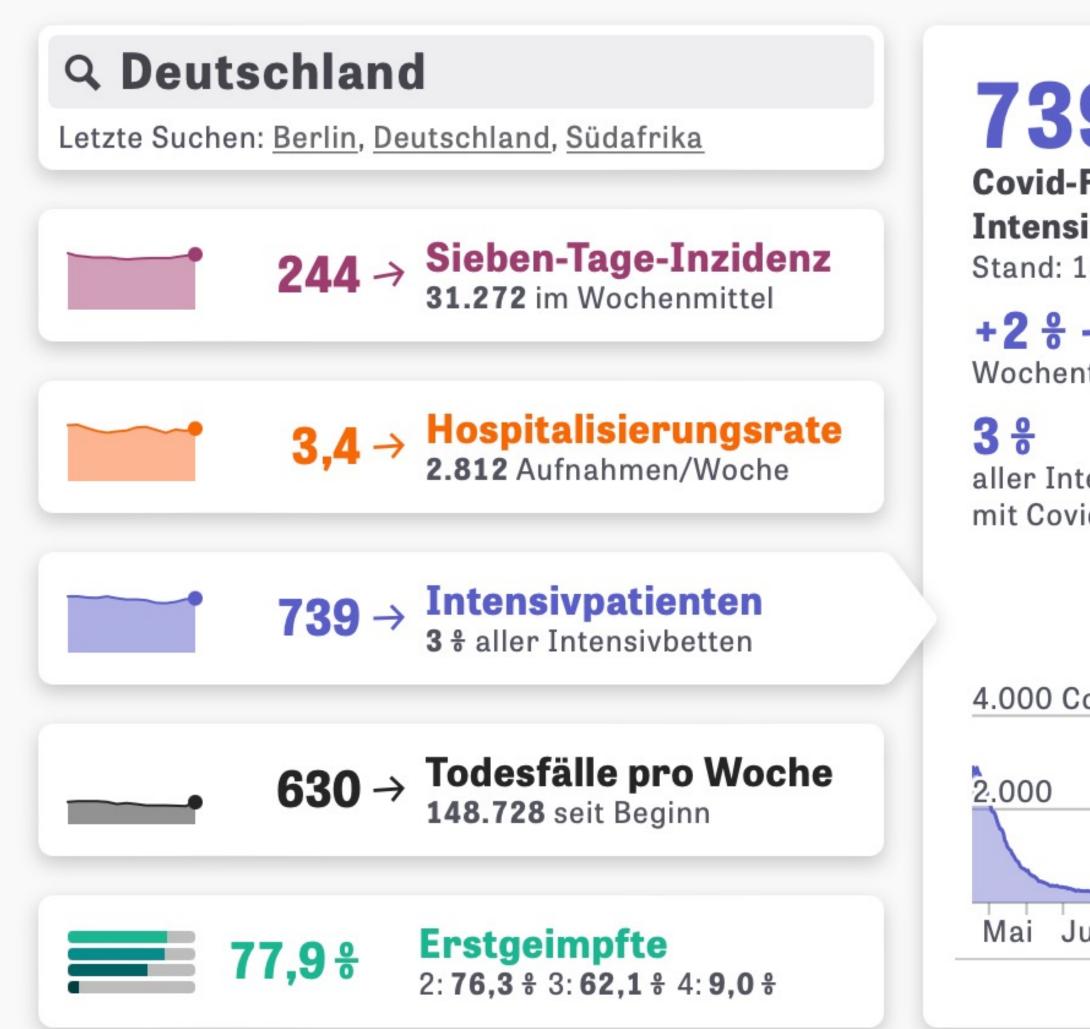
Models and the Media

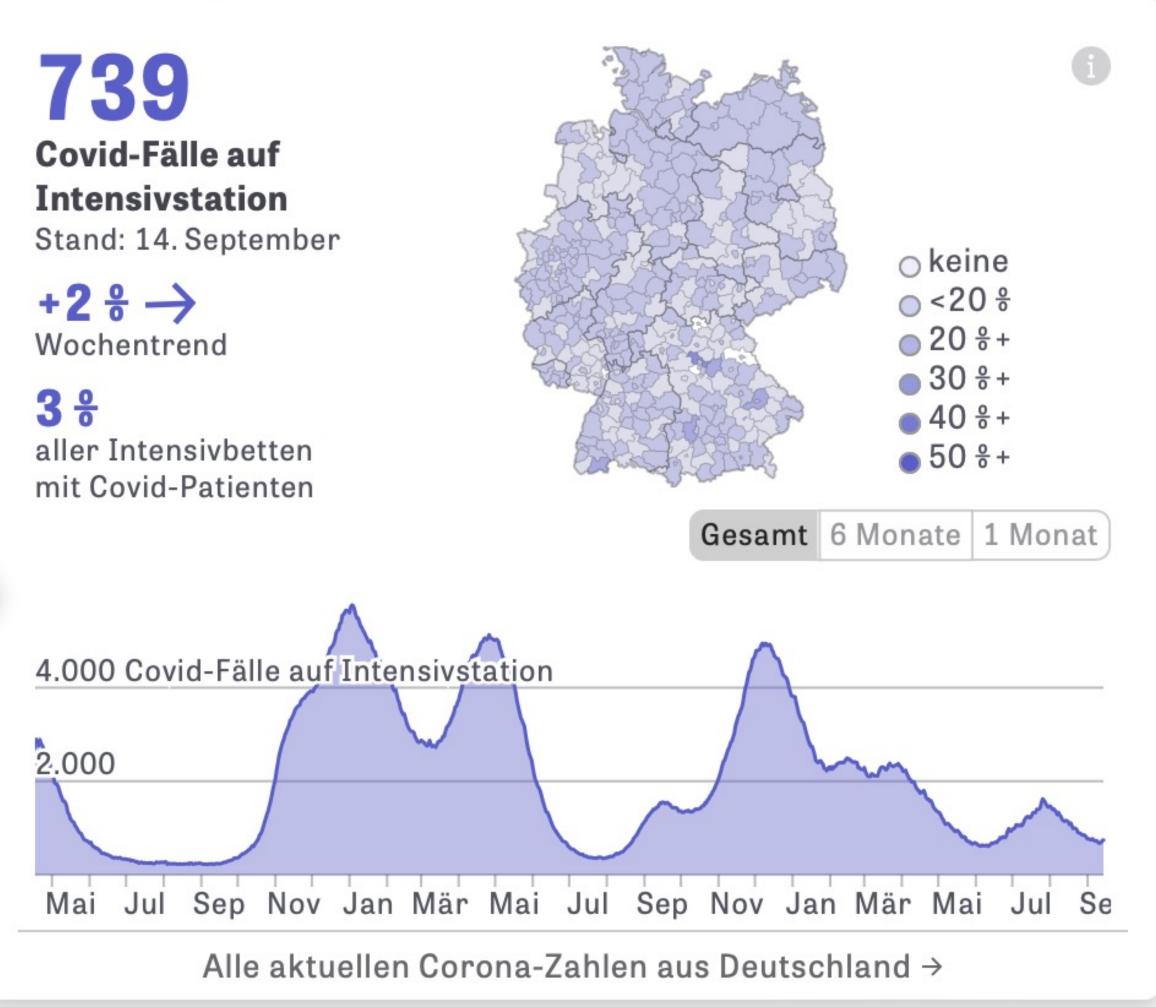
Christian Endt, Senior Data Journalist

Universität Halle, 15. September 2022

Die wichtigsten Corona-Zahlen

Aktualisiert am 15. September · Zur interaktiven Corona-Karte für Deutschland





Corona

Wie hoch wird die Delta-Welle?

Schon einmal wurde in Deutschland eine Variante unterschätzt. Nun wird sich in Deutschland die Delta-Variante durchsetzen. Können die Impfungen das Schlimmste verhindern?

Eine Analyse von Christian Endt, Elena Erdmann und Linda Fischer



25. Juni 2021, 15:31 Uhr / 168 Kommentare / 🗔

Typical modelling question

but no model available

Coronavirus

Die vierte Welle hat begonnen

Die Virusvariante Delta treibt die Infektionszahlen nach oben. Gleichzeitig sind immer mehr Menschen durch eine Impfung geschützt. Wird diesmal alles anders?

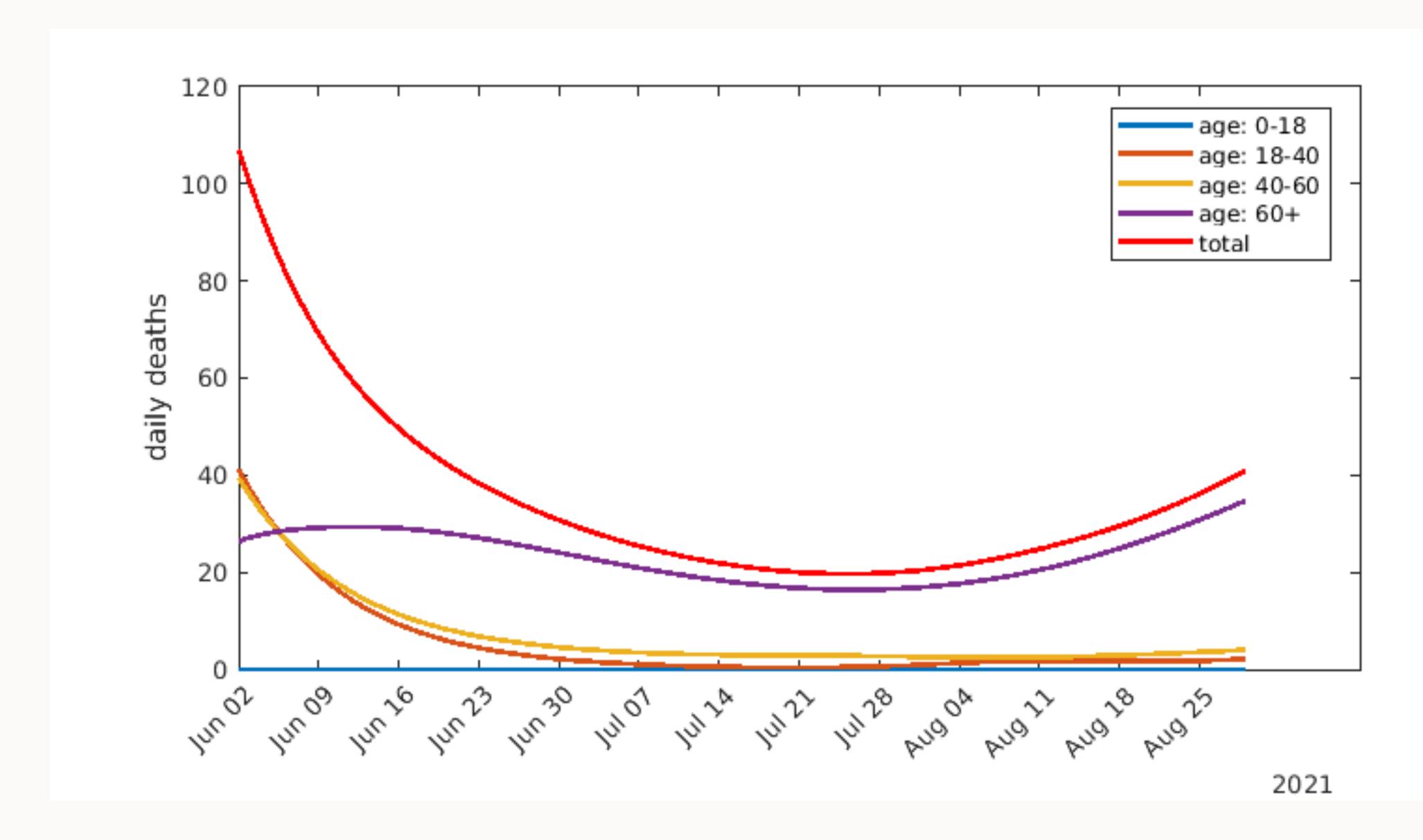
Von Christian Endt, Elena Erdmann und Jakob Simmank



14. Juli 2021, 9:17 Uhr / 584 Kommentare / 🗔

The models arrived!

- Meyer-Hermann et al, HZI
- Schuppert, RWTH
- Scholz et al, RKI
- Davies et al, LSHTM



Scenario: moderate ease of restrictions. Meyer-Hermann et al, 2021

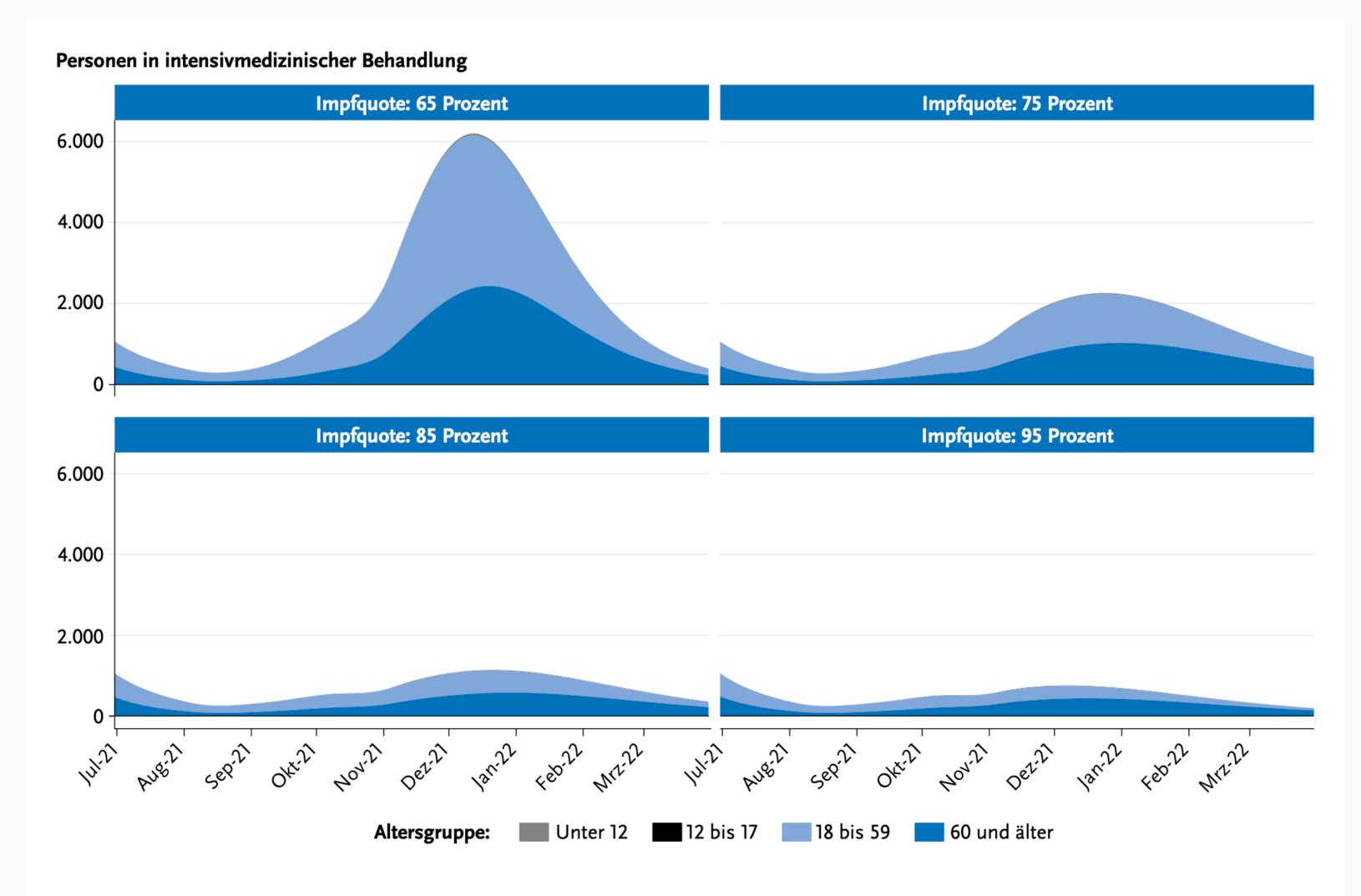
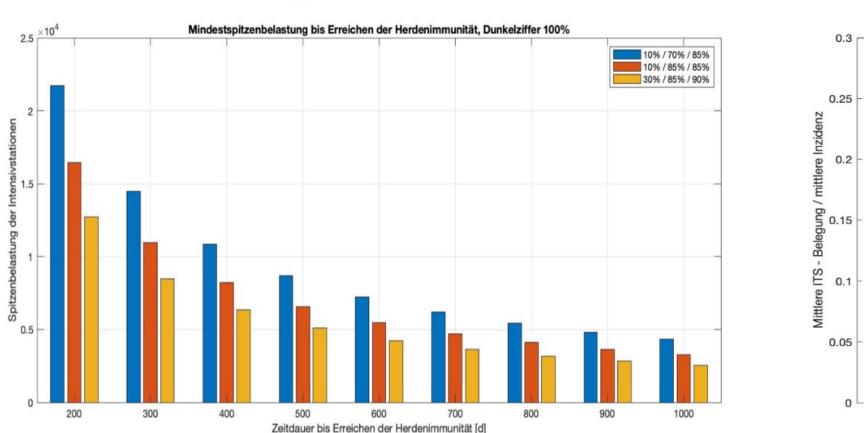


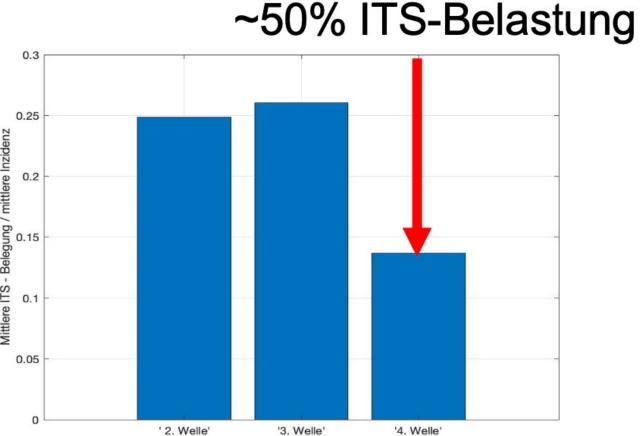
Abb. 2 | Schätzung der COVID-19-bedingten Intensivbetten-Belegung über die Zeit (Juli 2021 bis April 2022) und nach Altersgruppen, in Abhängigkeit der erreichten Impfquote bei 12–59-Jährigen (siehe Angabe im blauen Balken), bei 11,4 Kontakten pro Person/Tag und Delta-Variante

Wird die 4. Welle anders?



- Der Impffortschritt reduziert besonders die vulnerable Population
- Bei gleicher Gesamtinzidenz ist eine niedrigere ITS-Belastung zu erwarten





- > Trotz Impffortschritt sind hohe ITS-Belastungen möglich
- Aktive Kontrolle des Infektionsverlaufs bis Erreichen der Herdenimmunität erforderlich

6

Prof. Dr. Andreas Schuppert, RWTH Aachen & UK Aachen, 9.7.2021

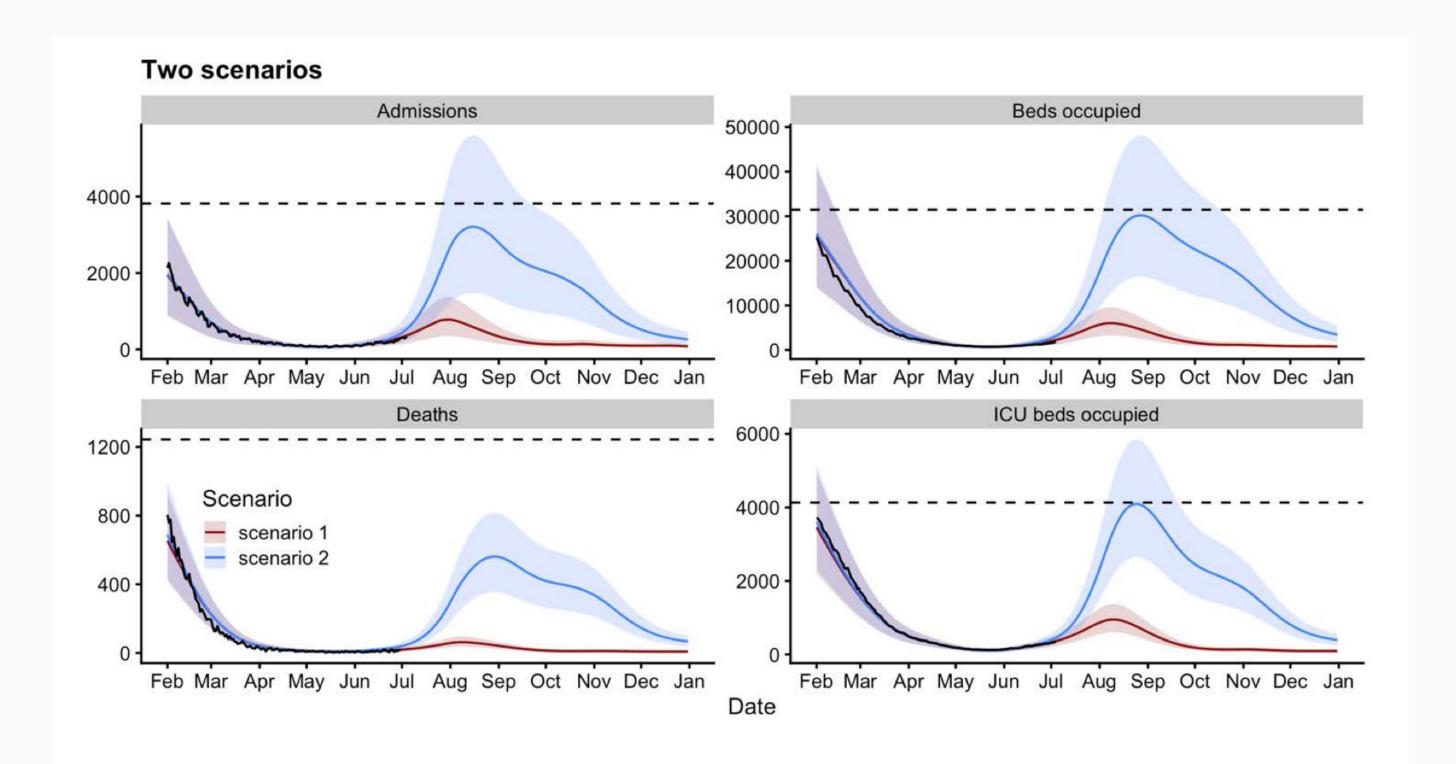


Figure 4 - Model scenarios for the number of COVID-19 hospital admissions, hospital beds occupied, deaths, and intensive care unit (ICU) beds occupied in England following implementation of roadmap Step 4 on the 19th of July 2021. Two scenarios are plotted to demonstrate the wide range of possible epidemic trajectories resulting from different modelling assumptions, with projections shown until the end of 2021. Scenario 1 (red) considers: medium levels of mobility changes occurring after roadmap Step 4 (Figures 1 and 2); a 20% reduction in self-protective measures; no waning of natural and vaccine induced immunity; and optimistic assumptions on vaccine effectiveness against the Delta B.1.617.2 variant (Table 3). Scenario 2 (blue) considers: high levels of mobility changes occurring after roadmap Step 4 (Figures 1 and 2); a 60% reduction in self-protective measures; 15% of individuals with natural and vaccine induced immunity waning after 1 year (Table 4); and central assumptions on vaccine effect against the Delta B.1.617.2 variant (Table 3). Dashed lines show the height of the winter 2021 wave.

Coronavirus

Die unsichtbare Welle

5. Februar 2021, 18:20 Uhr | Lesezeit: 5 min



Jens Spahn (re., CDU), Bundesminister für Gesundheit, und Lothar H. Wieler, Präsident des Robert-Koch-Instituts (RKI), im Gespräch nach einer Pressekonferenz zur aktuellen Lage in der Corona-Pandemie. (Foto: Michael Kappeler/dpa)

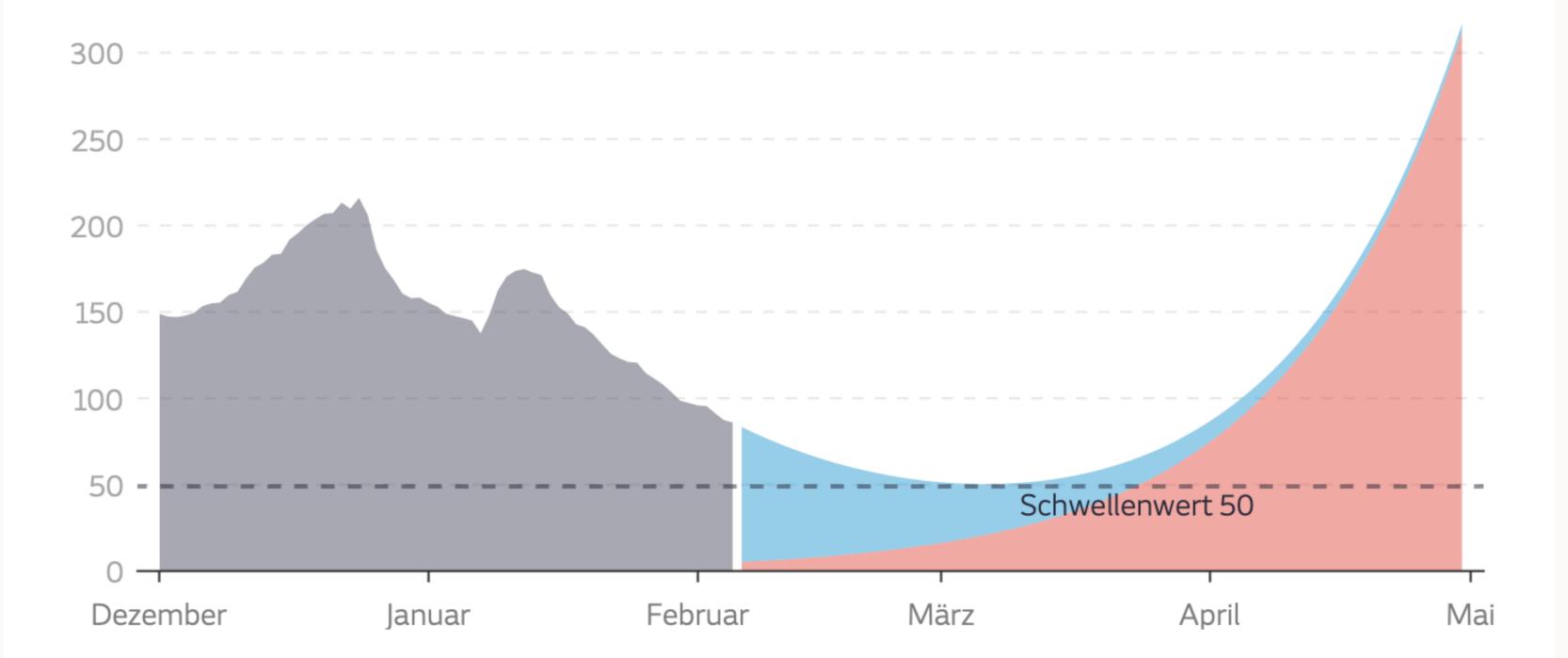
Die Infektionszahlen in Deutschland gehen zurück. Doch erste Daten zur Verbreitung der Variante B.1.1.7 deuten darauf hin, dass es damit bald vorbei sein könnte. RKI-Chef Wieler rechnet mit einer weiteren Ausbreitung. Eine Analyse mit Grafiken.

Von Christina Berndt, Christian Endt und Sören Müller-Hansen

Verstecktes exponentielles Wachstum

7-Tages-Inzidenz für Deutschland mit Fortschreibung bei gleichbleibenden Maßnahmen: bisherige Virusvarianten mit einer Reproduktionszahl von 0,87 und die Mutante B.1.1.7 mit einer um 40

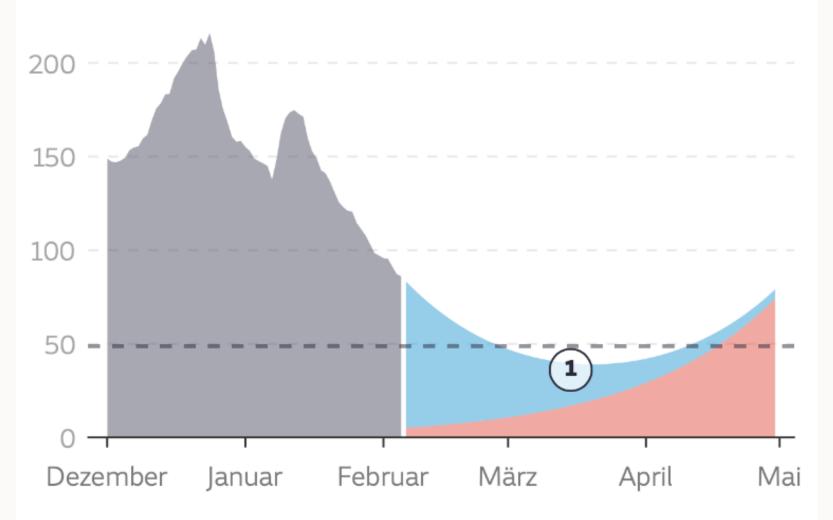
Prozent erhöhten Reproduktionszahl von 1,22



Angenommen wird eine Generationszeit von vier Tagen.

Quelle: RKI/SZ-Berechnung • Rohdaten herunterladen

7-Tages-Inzidenz für Deutschland mit Fortschreibung bei gleichbleibenden Maßnahmen: bisherige Virusvarianten mit einer Reproduktionszahl von 0,87 und die Mutante B.1.1.7 mit einer um 30 Prozent erhöhten Reproduktionszahl von 1,13

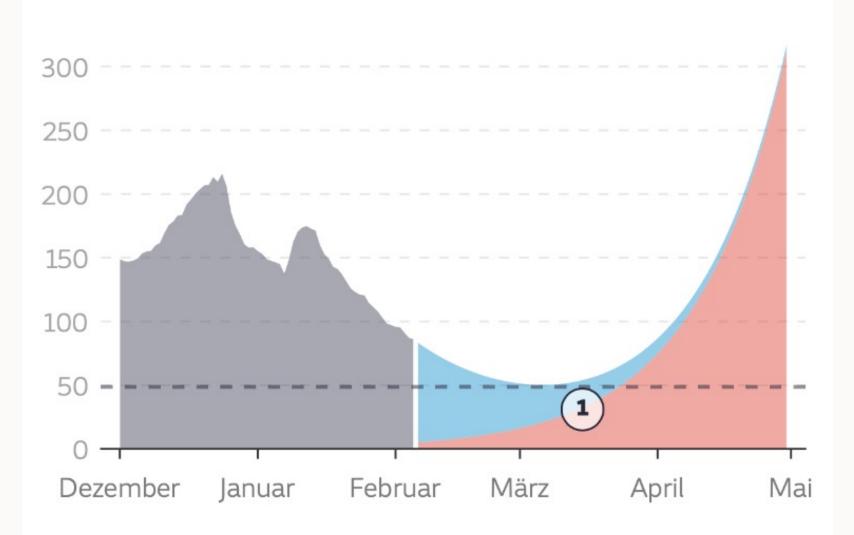


1 Schwellenwert 50

Angenommen wird eine Generationszeit von vier Tagen.

Quelle: RKI/SZ-Berechnung

7-Tages-Inzidenz für Deutschland mit Fortschreibung bei gleichbleibenden Maßnahmen: bisherige Virusvarianten mit einer Reproduktionszahl von 0,87 und die Mutante B.1.1.7 mit einer um 40 Prozent erhöhten Reproduktionszahl von 1,22

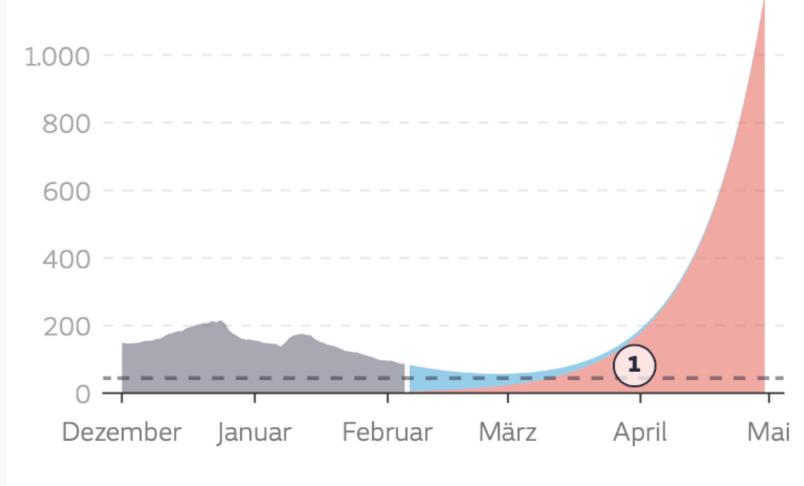


1 Schwellenwert 50

Angenommen wird eine Generationszeit von vier Tagen.

Quelle: RKI/SZ-Berechnung

7-Tages-Inzidenz für Deutschland mit Fortschreibung bei gleichbleibenden Maßnahmen: bisherige Virusvarianten mit einer Reproduktionszahl von 0,86 und die Mutante B.1.1.7 mit einer um 50 Prozent erhöhten Reproduktionszahl von 1,29



1 Schwellenwert 50

Angenommen wird eine Generationszeit von vier Tagen.

Quelle: RKI/SZ-Berechnung

Omikron-Welle

Eine Welle von beispielloser Wucht

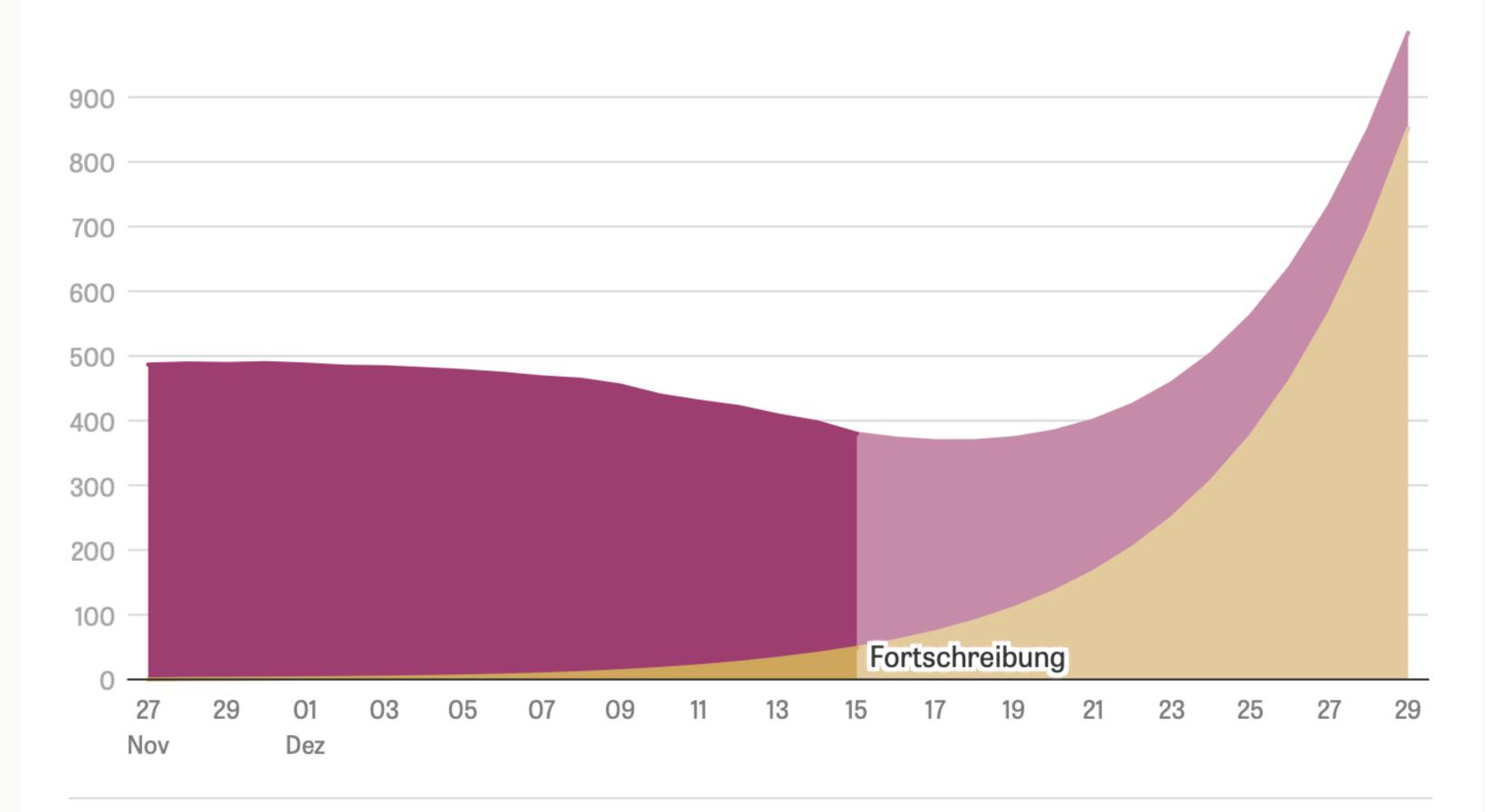
Omikron wird sich auch in Deutschland schon sehr bald durchsetzen, wohl schon zu Weihnachten. Die neue Variante lässt sich nicht stoppen – aber sie kann gebremst werden.

Von Christian Endt und Elena Erdmann

17. Dezember 2021, 7:31 Uhr / 444 Kommentare / \square

Die unsichtbare Wand

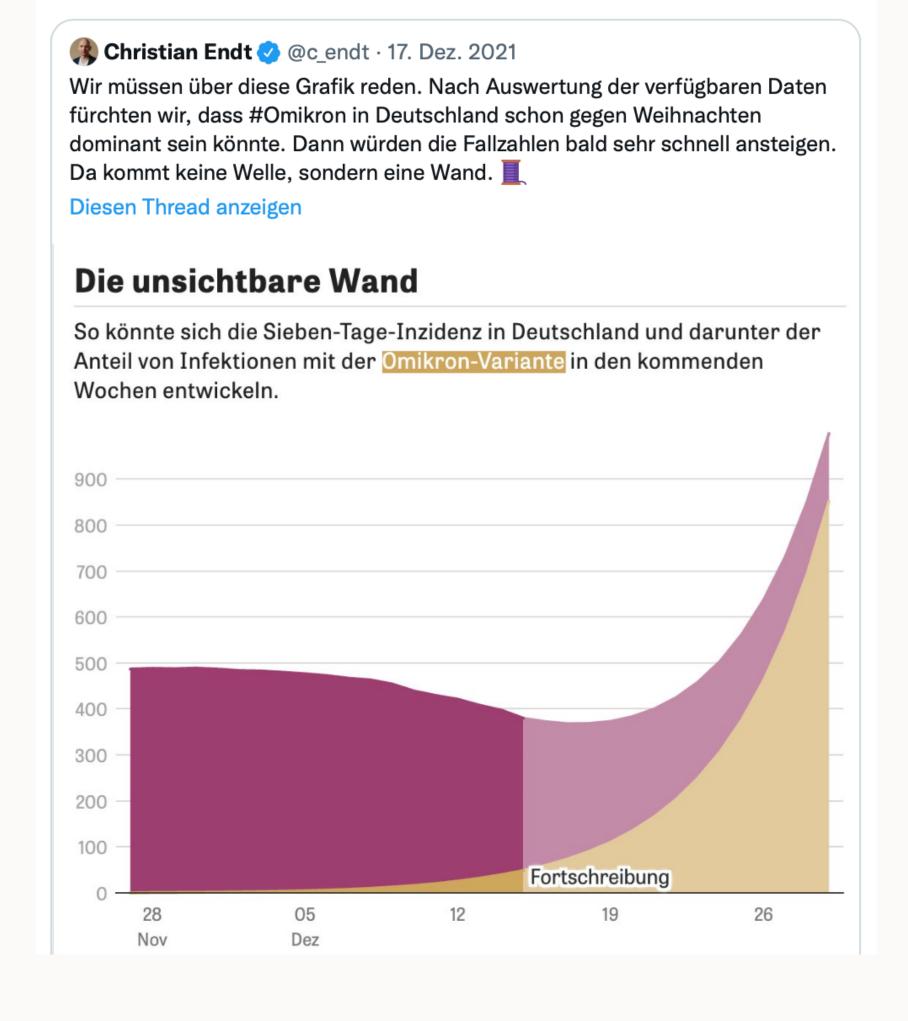
So könnte sich die Sieben-Tage-Inzidenz in Deutschland und darunter der Anteil von Infektionen mit der Omikron-Variante in den kommenden Wochen entwickeln.



Quelle: ZEIT ONLINE mit Daten von RKI, Kreis- und Landesbehörden



Ich stimme mit diesem Thread und Artikel vollkommen überein. D hat gegenüber UK das Sonderproblem vieler ungeimpfter/nicht genesener Personen >60. Die Impflücke. Omikron ist ein optimales Postpandemievirus. D ist wegen der Impflücke noch nicht bereit für die endemische Situation.









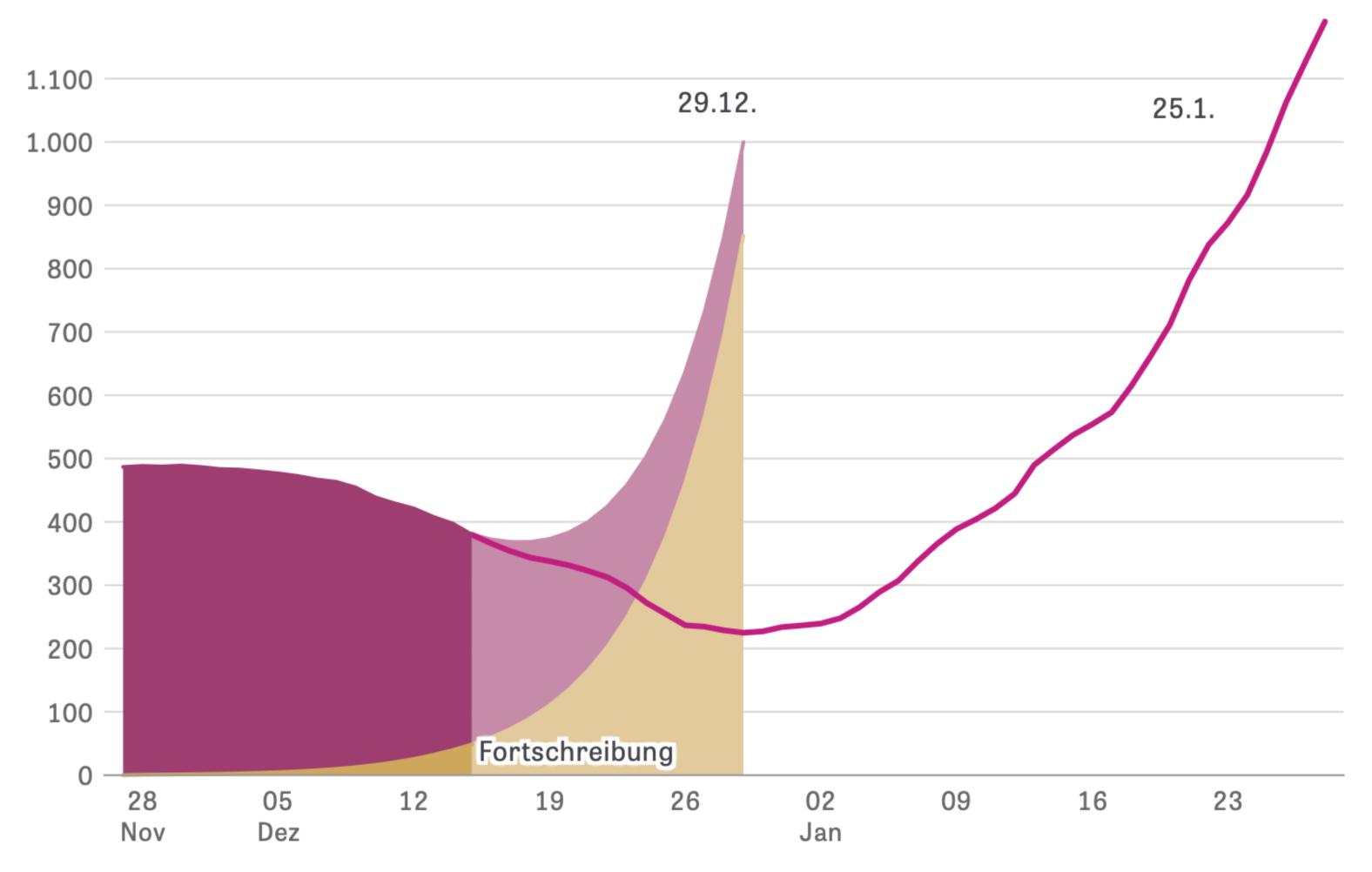


Diese Kurven betrachtet auch Charité-Virologe Christian Drosten mit großer Sorge. Seine Befürchtung: In Deutschland sind zu viele Menschen noch nicht oder nicht mehr ausreichend geschützt. Er schreibt bei Twitter: "D (*Deutschland, Anmerkung der Redaktion*) hat gegenüber UK das Sonderproblem vieler ungeimpfter/nicht genesener Personen >60. Die Impflücke." Omikron sei ein optimales Postpandemievirus. Aber: Wegen der Impflücke sei Deutschland noch nicht bereit für die endemische Situation.

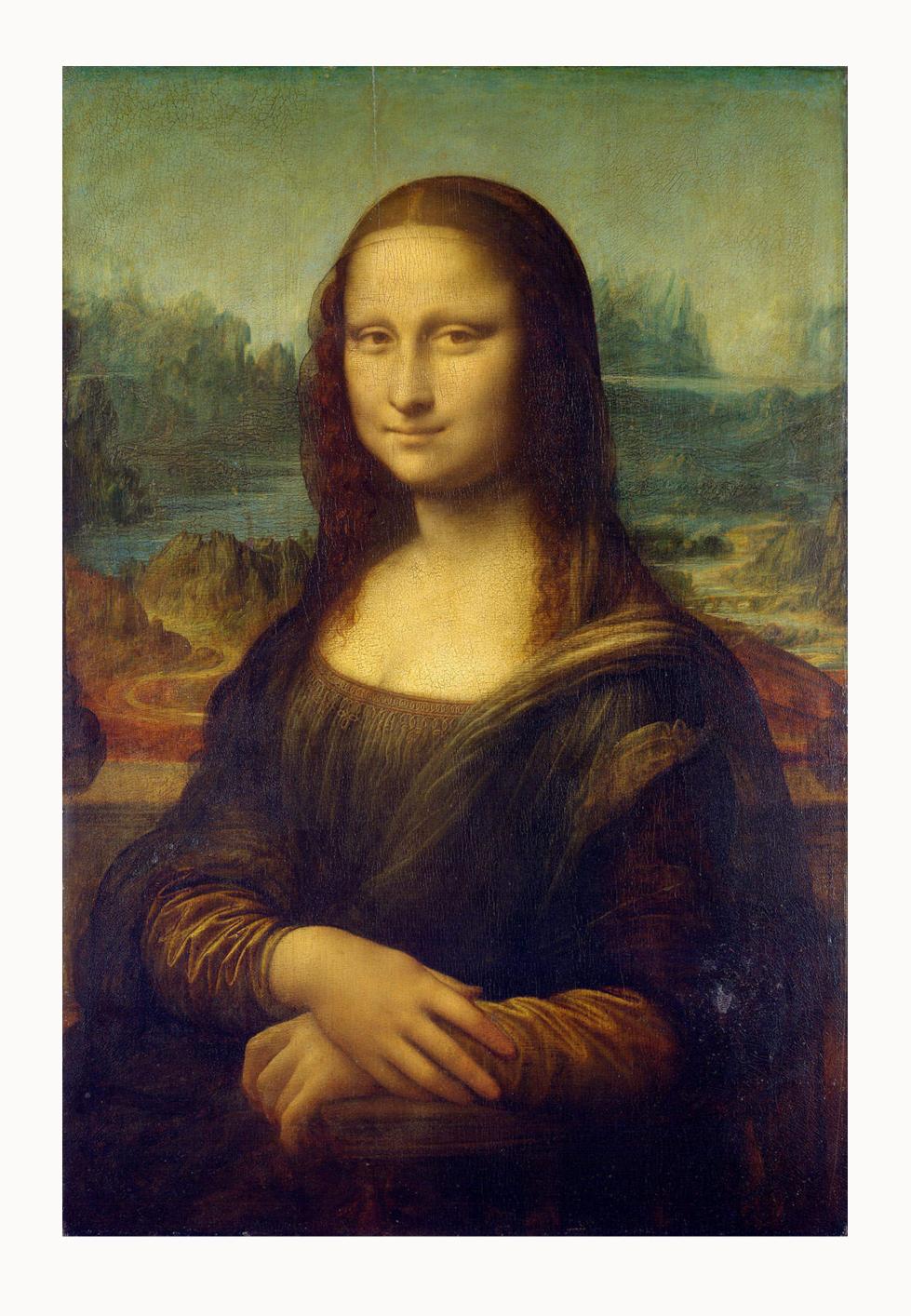
Seinen Tweet bezog Drosten auf eine Analyse des Datenjournalisten Christian Endt. Dieser geht davon aus, dass Omikron schon um Weihnachten herum das Infektionsgeschehen beherrschen könnte. "Bis Jahresende nähert sich die Inzidenz womöglich der 1000er-Marke."

Das wurde aus der unsichtbaren Wand

ZEIT ONLINE-Hochrechnung vom 17. Dezember 2021 und realer Inzidenzverlauf



Quelle: ZEIT ONLINE mit Daten von RKI, Kreis- und Landesbehörden





- Machine-readable data (CSV, XLSX)
- Incl. different scenarios and Cls
- Information on assumptions
- Talk to us, also on background
- · Consider media sessions before release